

Mit Jesus beten

**FAMILIENGOTTESDIENST
AM SIEBTEN OSTERSONNTAG**

21. Mai 2020

VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Kerze, Blumen, Bibel, Kreuz
- 5 ausgeschnittene Kreise (Untertasse auf Papier legen, einmal mit Stift herumfahren, ausschneiden) – beschriften mit „danken“, „vertrauen“, „lieben“, „bitten“, „sorgen“
- 1 ausgeschnittener Kreis (Frühstücksteller auf Papier legen, mit Stift herumfahren, ausschneiden) – beschriften mit Jesus
- Stifte
- Gotteslob
- Für den Kreativ-Teil:
buntes Papier, Schere, Klebstoff, Unterlage bzw. Servietten, Band

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 144,1.4.5

A Nun jauchzt dem Herren

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L 40 Tage hindurch ist Jesus seinen Freunden erschienen, um ihnen zu zeigen, dass er lebt. Erst, als das alle verstanden haben, ist er zu seinem himmlischen Vater heimgekehrt. Mit dem heutigen Sonntag werden wir noch einmal im Gebet von Jesus seinem Vater ans Herz gelegt. Jesus zeigt uns, dass wir auf verschiedene Weise mit seinem Vater sprechen können, ihm alles anvertrauen und ihn bitten dürfen. Das ist tröstlich und stärkt und lässt die Zeit überbrücken, in der uns der Hl. Geist als Beistand geschenkt wird.

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du bist unser Vorbild.
Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

V Herr Jesus Christus, du zeigst uns die Liebe des Vaters.
Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

V Herr Jesus Christus, du schenkst uns den Geist der Liebe.
Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Guter Gott,

voll Vertrauen wenden wir uns an dich und bitten:

Stärke uns durch das Wort deines Sohnes
und stärke uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Wir loben und preisen dich durch Jesus Christus, unsern Herrn.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Joh 17,6a.11b.12.15.17–18

V Heute hören wir im Evangelium ein Gebet. Wir erfahren, was beim Beten wichtig ist. Während wir es hören, wird vor unserem Auge etwas entstehen.

Während des Evangeliums die einzelnen Kreise um den großen Kreis mit der Beschriftung „Jesus“ herum wie Blütenblätter anordnen

L Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete.

Kreis mit „Jesus“ in die Mitte legen

Vater,
ich habe deinen Namen den Menschen offenbart,
die du mir aus der Welt gegeben hast.

Kreis mit „danken“ an den Rand legen

Heiliger Vater,
bewahre sie in deinem Namen,
den du mir gegeben hast,
damit sie eins sind wie wir.

Kreis „bitten“ an den Rand legen

So lange ich bei ihnen war,
bewahrte ich sie in deinem Namen,
den du mir gegeben hast.

Kreis „sorgen“ an den Rand legen

Und ich habe sie behütet und keiner ging verloren

Kreis „lieben“ an den Rand legen

Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst,
sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.

Heilige sie in der Wahrheit;
dein Wort ist Wahrheit.

Kreis „vertrauen“ an den Rand legen

Wie du mich in die Welt gesandt hast,
so habe ich auch sie in die Welt gesandt.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Lied

GL 386

A Wo Menschen sich vergessen

Deutung

V Während des Evangeliums ist eine Blume entstanden. Sie zeigt uns, was beim Gebet Jesu wichtig war. Jesus betet und dankt

(auf entsprechende Blütenblätter zeigen)

V Gott. Er bittet Gott und spricht von seinen Sorgen. Er redet mit Gott voll Liebe und Vertrauen. Das alles ist wichtig auch für unser Gebet.

Wir wollen zu den äußeren Blütenblätter unserer entstandenen Gebetsblume kleine Gebete formulieren, die zu dem jeweiligen Wort passen. Vielleicht haben wir schon eine konkrete Idee, vielleicht müssen wir erst noch überlegen. Entweder schreiben wir als Familien die Gebete oder wir teilen uns auf – alle wählen ein Blütenblatt.

Die entstandenen Gebete lesen wir als „Fürbitten“ dann nacheinander vor. Auf diese Weise blüht unser Familiengebet auf.

Z. B. „sorgen“ – ich Sorge mich um..., „danken“ - Ich bitte für, um... „lieben“ – ich habe es gern, wenn... ich liebe es, wenn, ...

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Die Gebete vorlesen, dazwischen immer Stille halten

Herrengebet

V So wie die Blumen sich nach dem Himmel ausrichten, so erreichen unsere Worte, die wir in der Gebetsblume formulierten, unseren himmlischen Vater. Wie wir immer zu ihm beten können, zu jeder Tag- und Nachtzeit, hat Jesus uns selber gelehrt – mit seinen Worten beten wir:

A Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V Guter Gott,

du sorgst dich um uns und hilfst uns beim Beten.

Du schenkst uns dein gutes Wort
und stärkst uns durch das Beispiel, dass du gegeben hast.
Du kümmerst dich um uns.

Begleite uns weiterhin auf unserem Weg
durch Jesus Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Du, unser dreieiniger Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 451

A Komm, Herr, segne uns

Gemeindereferentin Patricia Fink
Alfeld

ANHANG

KREATIV ZUM ABSCHLUSS

Rosenblüten



Ein Stück Papier nehmen. Einen unregelmäßigen Kreis mit Bögen ausschneiden. An einer Ecke dann beginnen und eine Spirale bis zur Mitte schneiden.

Vom äußeren Ende her zusammenrollen und aufwickeln bis es nicht mehr geht. Die aufgewickelte Rosenblüte auf dem restlichen Stück Papier festkleben (s. Foto).

Servietten-Blüte



Halbierte Serviette von der kurzen Seite her ziehharmontikartig falten. In der Mitte Band drum herum knoten. Und dann die einzelnen Schichten vorsichtig hochpohlen und zur Mitte ziehen. Es entsteht ein Blumen-Tuff, mit dem man schön Geschenke verzieren kann, bzw. farbige Akzente in Bäume und Sträucher setzen kann.